

zuständig: Fachbereich 56 / Demografie und Migration		
Verlängerung Förderprogramm Integrationslotsin für die Jahre 2024-2026		
<u>Beratungsfolge:</u>		
Datum	Gremium	
09.10.2023	Haupt- und Finanzausschuss	öffentlich

Vortrag:

Das Projekt Integrationslotsin läuft seit 2018. Ziele des Projekts sind:

- die Schaffung verlässlicher Rahmenbedingungen für ehrenamtliche Tätigkeit
- eine stärkere Vernetzung der regionalen Akteure
- Fortbildung der Ehrenamtlichen, die Menschen mit Migrationshintergrund im Bereich Asyl und Integration zur Seite stehen
- die Gewinnung und effiziente Vermittlung weiterer freiwilliger Helferinnen und Helfer

Sowohl Verbände und Behörden, Helfende, Initiativen und Verbände als auch interessierte Bürgerinnen und Bürger erhalten durch das Programm eine zentrale Ansprechpartnerin und Netzwerkerin auf kommunaler Ebene. Darüber hinaus übernimmt die Integrationslotsin die Organisation und Durchführung der Schulung insbesondere im Bereich der Wertebildung, aber auch die Betreuung und Fortbildung der Ehrenamtlichen. Ebenso setzt sie ein Freiwilligenmanagement (Gewinnung, Auswahl, Motivation) um.

Rückblick auf die Tätigkeiten:

- Vertreterin im Integrationsbeirat und dem Fachaustausch Integration bei der Stadt Hof
- Koordination und Ansprechpartner für über 135 Ehrenamtliche im Bereich Migration/Integration
- Mitarbeit an der App Integreat
- mehrsprachige Informationen zu Corona, Aufzeigen digitaler Möglichkeiten
- Herausgabe eines monatlichen Newsletters mit Informationen, Veranstaltungstipps und Links
- Entwicklung neuer Formate zur gesellschaftlichen Teilhabe
- Schaffung von Projekten gemeinsam mit Ehrenamtlichen (u.a. Männergruppe, Sprach-Club)
- Unterstützungsangebote während der Ukraine-Krise
- Veranstaltungen zum Austausch für Haupt- und Ehrenamtliche
- Koordination des Organisationsteams „Über den Tellerrand kochen“, das nach dem Projekt „Kitchen on the Run“ entstand (fortlaufend)
- Interkultureller Dialog an Schulen gemeinsam mit dem Jugendmigrationsdienst der Caritas
- gemeinsam mit Dr. Katharina Bunzmann Leitung des hochfränkischen Arbeitskreises Frauengesundheit
- Teilnahme an regionalen und überregionalen Netzwerken

Ausblick 2024-2026:

- Gewinnung neuer Ehrenamtlicher
- Fortführung aller bewährten Formate für das Ehrenamt Flüchtlingshilfe
- Fortsetzung des neuen Formats einer Vortrags- und Filmreihe
- Gezielte Fachtage mit Workshop-Modulen
- Ausbau der Kooperation mit der Hochschule
- Projekt „Behördencoach“ (Unterstützung bei Behördengängen bzw. Ausfüllen von Anträgen)

Begründung für die Fortsetzung

In der Stadt Hof leben derzeit ca. 3.500 anerkannte Flüchtlinge und Familienangehörige, darunter ca. 1.450 Personen mit Ukraine-Fluchthintergrund (Stand 31.07.2023). Vor diesem Hintergrund ist eine Begleitung des

Ehrenamtes in diesem Bereich weiterhin dringend notwendig. Das Integrationskonzept der Stadt Hof benennt die Förderung des Ehrenamtes als wichtiges Handlungsfeld, das viele unterschiedliche Bereiche unterstützt. Zivilgesellschaftliches Engagement ist unabdingbar, um die Herausforderungen auf dem Gebiet der Integration zu bewältigen. Für die Ehrenamtlichen ist eine Koordination durch eine hauptamtliche Stelle unverzichtbar. Die Begleitung umfasst Angebote zur Selbstreflexion, Wertschätzung, Fachexpertise und Fortbildungen. Dadurch wird die Bereitschaft gefördert, andere zu unterstützen und sich ehrenamtlich zu engagieren.

Die Durchführung des Programms soll, um Synergieeffekte zu nutzen, wieder unter der Trägerschaft der Diakonie Hochfranken erfolgen.

Kostenaufstellung

Die Fördermittel des Freistaats werden erst nach Abschluss des jeweils einjährigen Projektzeitraums ausgezahlt, d.h. die Kosten für das Förderjahr 2024 werden in den Haushalt 2025 eingestellt. Die Diakonie Hochfranken streckt seit Beginn des Projekts die Personalkosten vor. Durch die rückwirkende Zuweisung der Projektmittel von der Regierung müssen die in einem Jahr angefallenen Kosten jeweils im Folgejahr auf der Haushaltsstelle 47010.70040 bereitgestellt werden.

Für die Jahre 2024-2026 fallen voraussichtlich jeweils folgende Kosten an:

	2024	2025	2026
Kosten	93.500,00 €	98.100,00 €	101.750,00 €
Förderung durch das Bayerische Staatsministerium des Innern und für Integration	60.500,00 €	63.200,00 €	65.400,00 €
Anteil Diakonie Hochfranken	9.350,00 €	9.810 €	10.175 €
Eigenanteil Stadt Hof	23.650,00 €	25.090,00 €	26.175,00 €
Mitteleinstellung in das Haushaltsjahr	2025	2026	2027

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Verlängerung des Förderprogrammes Integrationslotsin für die Jahre 2024 – 2026 zu. Haushaltsmittel werden bei der Haushaltsstelle 47010.70040 zur Verfügung gestellt.

II. Zur Beschlussfassung in die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 09.10.2023.

Hof, 02. Oktober 2023

Stadt Hof
Unternehmensbereich Schulen, Jugend, Soziales, Sport

gez.

Dr. Burkhard Baier
Unternehmensbereichsleiter